Herren Kreisliga Gr. 1

TV 1907 Kubach : SG 1908 Blessenbach
Samstag, 07.10.2023, 18:00 Uhr

TV 1907 Kubach und SG 1908 Blessenbach schenkten sich nichts

Nach ca. 220 Minuten Spielzeit nahm die SG 1908 Blessenbach beim 8:8 gegen den TV 1907 Kubach in der Herren Kreisliga Gr. 1 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 34:33. Bemerkenswert war, dass der TV 1907 Kubach dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Einen Sieg fuhren Schneidau / Brunzendorf beim 11:4, 12:10, 2:11, 11:6 gegen Mehl / Hartmann ein. Zwischenzeitlich mussten Hardt / Erbe zwar einen Satz abgeben, fuhren dann ihr Spiel gegen Zirnzak / Legner aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Bormet / Prier konnten Scherber / Gessner in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Moritz Schneidau gegen Daniel Legner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Zirnzak wurden am Nachbartisch Joachim Hardt hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Ingo Hartmann war dann Marcel Brunzendorf, obwohl er alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fünf Sätze lang beharkten sich Norbert Erbe und Manfred Mehl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Chancenlos war dann Mats Bormet gegen Uwe Gessner nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:9, 10:12 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Tim Prier und Fabian Scherber, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Unglücklich war Moritz Schneidau in der Begegnung gegen Frank Zirnzak, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zirnzak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kaum Chancen ließ indes Joachim Hardt beim 11:4, 11:5, 12:10 seinem Gegner Daniel Legner. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marcel Brunzendorf und Manfred Mehl, das Marcel Brunzendorf letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Norbert Erbe bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ingo Hartmann dann doch niedergerungen worden. Beim 0:3 gegen Fabian Scherber fand Mats Bormet von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Eher ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Tim Prier gegen Uwe Gessner. Seit Beginn der Serie hat Gessner damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Das Doppel zwischen Schneidau / Brunzendorf und Zirnzak / Legner endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1907 Kubach nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während die SG 1908 Blessenbach vor dem nächsten Spiel, das am 13.10.2023 gegen den TTC G.-W. Staffel 1953 IV ansteht, 3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1907 Kubach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.10.2023 gegen den TV Münster 1902.

Statistik:
TV 1907 Kubach
Doppel: Schneidau / Brunzendorf 2:0, Hardt / Erbe 1:0, Bormet / Prier 1:0
Einzel: M. Schneidau 1:1, J. Hardt 1:1, M. Brunzendorf 1:1, N. Erbe 0:2, M. Bormet 0:2, T. Prier 1:1
SG 1908 Blessenbach
Doppel: Zirnzak / Legner 0:2, Mehl / Hartmann 0:1, Scherber / Gessner 0:1
Einzel: F. Zirnzak 2:0, D. Legner 0:2, M. Mehl 1:1, I. Hartmann 2:0, F. Scherber 2:0, U. Gessner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").